

(Download free pdf) Nachtsplitter: Roman

## Nachtsplitter: Roman

*Von Maja von Vogel*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #498241 in eBooksVerffentlicht am: 2011-06-01Erscheinungsdatum: 2011-06-01File Name: B0052L723K | File size: 59.Mb

**Von Maja von Vogel : Nachtsplitter: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nachtsplitter: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
NachtsplitterVon Nicole PichlerInhalt:In dem Buch Nachtsplitter von Maja von Vogel geht es um Jenny, einem ca. 16 jhrigen Mdchen. Jenny, Pia und ihr Freund Markus besuchen ein Rockfestival. Alle Besucher des Festivals mssen ber

eine Autobahnbrücke gehen um das Festival zu erreichen. Auf der Autobahn gibt es in dieser Nacht einen tödlichen Autounfall, weil jemand einen Gegenstand von der Brücke geschmissen hat. Die Polizei befragt die Festivalbesucher um Zeugen zu finden. Jenny hat Angst, denn sie hat in der Nacht zuviel getrunken und einen Filmriss. Sie weiß nicht was sie in der Nacht getan hat oder was passiert ist. Wer ist Schuld an dem schrecklichen Unfall? Meine Meinung: Mir hat das Jugendbuch sehr gut gefallen, denn es war spannend geschrieben. Die Geschichte könnte aus dem richtigen Leben gegriffen sein, denn auch da passierte es immer wieder dass Leute Gegenstände auf Autos werfen. Das Thema Alkohol bei Jugendlichen ist ebenfalls ein aktuelles Thema. Die wenigsten wissen, wann es genug ist und wann man mit dem Trinken aufhören muss. Da kann so ein Filmriss schnell passieren. Dass Jenny daraufhin Panik bekommt verstehe ich sehr gut, denn es muss wirklich schlimm sein nicht mehr zu wissen was man getan hat und was in den letzten Stunden passiert ist. Jenny ist meiner Meinung nach ein nettes Mädchen, das nicht der Typ ist, der sich ständig volllaufen lässt. Eher war das ein einmaliger Ausrutscher der beim Feiern passiert ist aber nicht passieren sollte. Ich habe im ganzen Buch für Jenny gehofft, dass sie nichts mit dem Autounfall zu tun hat. Es kann nichts Schlimmeres im Leben geben als mit schlechtem Gewissen leben zu müssen, oder mit der Gewissheit einen Menschen gettet zu haben. Ich glaube ich könnte es nicht. Ich würde mir immer und ewig Vorwürfe machen. Es war nicht nur ein spannender Jugendkrimi es ging auch um Freundschaft, Liebe und Ehrlichkeit. Allen in allem ein sehr gutes Buch. Ich kann es nur weiterempfehlen und es bekommt 5 Sterne. Vielen Dank an den DTV-Verlag der mir dieses Rezensionsexemplar zur Verfügung gestellt hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung für Jugendliche

Von Kristin Friedrich Die 16-jährige Jenny liebt es mit ihrer besten Freundin Pia und ihrem Freund Markus Festivals zu besuchen. So auch an diesem Wochenende. Nur leider scheint sie es mit dem Feiern ein wenig übertrieben zu haben. Denn mitten in der Nacht wacht sie in einem fremden Auto auf und kann sich an überhaupt nichts mehr erinnern. Sie hat einen totalen Blackout vom letzten Abend. Natürlich könnte sie sich noch ein bisschen wundern und sich vom Kater nach der großen Feier erholen und dann alles als harmlos abtun. Allerdings hat sich noch in der gleichen Nacht unter einer Autobahnbrücke die sich in der Nähe des nahegelegenen Festivalgelände befindet ein tödlicher Autounfall ereignet. Es gibt keine Zeugen. Doch Jenny hat nicht nur ein komisches Bauchgefühl, sondern auch seltsame Träume von dem besagten Abend. Als sich das Mädchen auch noch merkt, dass Pia ihr etwas verheimlicht, sich mit Markus streitet und Jakob - der neue in der Klasse - sich auch noch zuerst seltsam verhält, kommt nach und nach Licht ins Dunkel. Was also ist wirklich an dem Abend geschehen? Bereits auf den ersten Seiten von "Nachtsplitter" ist man mitten in der Geschichte. Es geht sofort geheimnisvoll und interessant los. Im weiteren Verlauf tauchen immer und immer wieder neue Fragen, die es zu beantworten gilt, auf. Somit steigert sich auch die Spannung enorm. Maja von Vogels Schreibstil ist so flüssig und leicht zu lesen, dass es fast unmöglich ist das Buch wieder aus der Hand zu legen. Natürlich ist das Jugendbuch nicht nur spannend und aufregend, sondern stellen auch Fragen der Moral. Hat Jenny in ihrem Alter zu viele Freiräume? Muss man es beim Feiern so sehr übertrieben, dass man sich an nichts mehr erinnern kann? Ist Pia ein schlechter Umgang für das Mädchen? Wo hätte man sich anders verhalten können? Ab welchem Punkt sagt man Stopp? All das sind Fragen die sich natürlich jeder Leser selbst beantworten muss. Mir hat das Jugendbuch sehr gut gefallen und ich habe es in einem Rutsch weggelesen. Ich kann nur ein Lob an die Autorin aussprechen. Mir fällt an dieser Stelle auch kein Kritikpunkt ein. Schade, dass der Roman mit seinen 238 Seiten ein wenig kurzweilig war. Meiner Meinung nach kann das Buch in jedem Alter gelesen werden. Eine Kaufempfehlung von mir an alle Jugendbuchfans die gerne Geschichten lesen, die aus dem Leben gegriffen sind und zuerst spannend sind. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Trotz aller Vorhersehbarkeit eine gute Geschichte

Von Brina Maja von Vogel war mir bislang nur von "Die drei !!!" ein Begriff. Da mir ihr Schreibstil dort immer sehr gefallen hat, wollte ich mal etwas anderes von ihr lesen und bin dabei auf "Nachtsplitter" gestoßen. Da der Inhalt recht vielversprechend klang, habe ich es in der hiesigen Buchhandlung gekauft und es direkt gelesen. Obwohl die Geschichte einige Schwächen hat, hat mir das Buch dennoch gut gefallen. Der Schreibstil ist toll, anders kann man es gar nicht sagen. Die Autorin beschreibt die Charaktere und die Orte, speziell das Festivalgelände, sowie die Wälder sehr genau, sodass es mir leicht fiel, mich in die Charaktere hineinzuversetzen und die Orte genau vor Augen zu haben. Die Dialoge sind mal unterhaltsam, mal geheimnisvoll und stimmig, man merkt dabei auch schnell, welche Charaktere miteinander harmonieren und welche nicht. Dazu spielt die Geschichte nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Vergangenheit. Es kommt immer wieder zu Erinnerungen, die sich nach und nach zusammensetzen, sodass es am Ende ein erschütterndes Gesamtbild ergibt. Obwohl die Charaktere meiner Meinung nach nicht unbedingt sympathisch sind, konnte ich mich dennoch in gewisser Weise in sie hineinversetzen. Vor allem Jenny hat mir trotz ihrer stellenweise sehr zurückhaltenden Art gut gefallen. Ihre Gefühle und Gedanken sind nachvollziehbar und besonders ihre Ängste werden dabei gut in Szene gebracht. Sie wurde in ihrem Leben schon oft enttäuscht, muss mit wenig Geld auskommen und vertraut nur wenigen Menschen. Ihr Freund ist dagegen durch und durch ein Unsympath, der sich in der Öffentlichkeit zwar als recht smart ausgibt, aber dies keinesfalls ist. Man merkt schnell, dass er ein Blender ist, der mehr an sich, als an andere Menschen denkt. Gleiches gilt für Jennys beste Freundin, die einen hohen Männerschleim hat und dabei nicht weiter darüber nachdenkt, was andere über sie denken und welche Konsequenzen ihre Taten mit sich bringen können. Sehr interessant fand ich dagegen Jakob, der neu in die Jennys Klasse kommt und Jenny auf dem Festival kennen lernt. Man merkt sofort, dass er etwas verheimlicht und recht duster wirkt, aber genau das ist auch so interessant an ihm. In der Geschichte geht es

hauptsächlich um die Auflösung des Autounfalls auf der Autobahn - wer hat die Flasche auf die Straße geworfen? Wer hat ein Menschenleben ausgelöscht? Warum wurde dies getan? Jedoch gibt es auch viele weitere Themen, die in diesem Buch verarbeitet werden. Es geht darum, dass Geheimnisse gelüftet werden, Freundschaften und Beziehungen zerbrechen, andere Beziehungen dagegen entstehen und um die Frage, wer man wirklich ist und zu was ein Mensch fähig sein kann, wenn er verzweifelt ist. Allerdings gibt es auch zwei Dinge, die mich bei diesem Buch gestört haben: Zum einen ist die Geschichte oftmals sehr vorhersehbar. Dies ändert zwar nicht unbedingt etwas an der Spannung, aber dennoch kam das Ende für mich nicht ganz überraschend, jedoch die Art und Weise, wie herauskommt, wer der wahre Täter ist. Was mich ebenfalls sehr gestört hat, war das Ende selbst, denn dies kam meiner Meinung nach viel zu schnell. Man erfährt zwar, wer der Täter ist, aber man erfährt nicht, was aus der Person wurde, denn die Geschichte endet einfach damit, dass sich der Täter selbst anzeigen möchte, aber die nötigen Konsequenzen erfährt man nicht mehr. Sehr schade. Das Cover selbst ist ganz okay, ist jedoch nicht ganz frei von Spoilern. Die Autobahnbrücke und die Weinflasche sind jedoch gut in Szene gesetzt und passen hervorragend zur Handlung. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls okay und enthält die wichtigsten Punkte. Insgesamt hat mir "Nachtsplitter" trotz der Vorhersehbarkeit gut gefallen. Die Charaktere sind zwar nicht alle sympathisch, aber durchaus interessant. Wer zwischendurch gerne zu einem Thriller greift, ist bei "Nachtsplitter" gut aufgehoben. Leseempfehlung!

Kurzbeschreibung Ein Filmriss mit fatalen Folgen Eigentlich wollte Jenny beim Rockfestival nur ein bisschen Spa mit ihren Freunden haben. Doch dann wacht sie mitten in der Nacht halbnackt in einem fremden Auto auf und kann sich an nichts erinnern. Was ist passiert? Und gibt es irgendeinen Zusammenhang mit dem tödlichen Unfall, der sich auf der angrenzenden Autobahn ereignet hat? Als Jenny nachforscht, kommt die ganze schreckliche Wahrheit ans Licht. Aus der Reihe dtv pocket crime Pressestimme zuerst spannend und aus dem Leben gegriffen ist Nachtsplitter von Maja von Vogel. Franziska Ziegler, Heilbronner Stimme 22.03.2012 Kurzbeschreibung Ein Filmriss mit fatalen Folgen Eigentlich wollte Jenny beim Rockfestival nur ein bisschen Spa mit ihren Freunden haben. Doch dann wacht sie mitten in der Nacht halbnackt in einem fremden Auto auf und kann sich an nichts erinnern. Was ist passiert? Und gibt es irgendeinen Zusammenhang mit dem tödlichen Unfall, der sich auf der angrenzenden Autobahn ereignet hat? Als Jenny nachforscht, kommt die ganze schreckliche Wahrheit ans Licht. Aus der Reihe dtv pocket crime